

N<sup>ro.</sup> 40.N<sup>ro.</sup> 40.

Bromberg, den 4. Oktober 1839.

Bydgoszcz, dnia 4. Października 1839.

15179 I.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 4. Juni c. dem Colonisten Andreas Becker zu Targowisko, Schabiner Kreises, welcher am 2. Dezember v. J. den Sohn des Subadministrators Wegener zu Dombrowko, aus dem mit Eis belegten Regensflusse bei Labischin, mit eigener Lebensgefahr gesetret hat, die Rettungsmedaille am Bande zu verleihen geruht, was wir hiedurch zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Bromberg, den 4. September 1839.

Abtheilung des Innern.

15179 I.

Najjaśniejszy Pan raczył Najwyższym rozkazem gabinetowym z dnia 4. Czerwca r. b. kolonistę Andrzejowi Becker z Targowiska, Powiatu Szubińskiego, który na dniu 2. Grudnia r. z. syna Administratora dobr Wegner w Dombrowce, z pokrytej lodem rzeki Noteć przy Łabiszynie z własnem niebezpieczeństwem życia uratował, medal ratunku na wstążce nadać, co niniejszem do wiadomości publicznej podajemy.

Bydgoszcz, dnia 14. Września 1839.

Wydział spraw wewnętrznych.

Wir bringen hiedurch zur Öffentlichen Kenntniß, daß für die nach-nannten außerhalb der Staaten des deutschen Bundes in deutscher Sprache erschienenen Schriften:

- 1) über einige der neuesten Leistungen in der Chinesischen Literatur. Sendschreiben an Herrn Professor Ewald in Göttingen von Dr. Heinrich Ruy. Paris, in der königlichen Druckerei. 1830. 4.

- 2) Grammatik der mongolischen Sprache, verfaßt von J. J. Schmidt u. Mit 1 Tafel in Steindruck. St. Petersburg. Gedruckt in der Buchdruckerei der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. 1831. 4.
- 3) Taschenwörterbuch der Romanisch-deutschen Sprache. Herausgegeben von Math. Conradi, Pfarrer u. Zürich bei Orell, Füßli et Comp. 1823. kl. 8.
- 4) praktische deutsch-romanische Grammatik, die Erste dieser art-rhätischen und im Graubünden meist noch üblichen romanischen Sprache u. Herausgegeben von Math. Conradi, Pfarrer zu Amden u. Zürich bei Orell, Füßli et Comp. 1820. 8.
- 5) Anatomisch-philosophische Untersuchungen über den Nieren-Apparat und das Zungenbein der Wirbelthiere, von Heinrich Katsch, Dr. Prof. mit 4 Kupfertafeln. Riga und Dorpat. E. Franzen's Buchhandlung. 1832. 4.
- 6) Das Stammbuch des Johannes Marstinus von Dortrecht, Leibarztes und Historiographen Gustav Adolfs, Königs von Schweden, herausgegeben vom Freiherrn G. J. Bredsdanber u. Nicest, Johann Altheer und Rob. Natan. 1837. 8.
- 7) Zur Jubelfeier des Prof. emeritus Dr. Johann Busch in St. Petersburg, am 26. Mai 1838. St. Petersburg, gedruckt in der Buchdruckerei der III. Abtheilung der hochseligen Kanzlei Sr. Maj. des Kaisers.
- 8) Untersuchungen im Gebiete der Anatomie und Physiologie, mit besonderer Hinsicht auf seine anatomischen Tafeln, herausgegeben von Dr. Fr. Arnold. Zürich, in Verlag von S. Höhr. 1838.
- 9) Medicinisches Schriftsteller-Lexicon der jetzt lebenden Ärzte, Wundärzte, Geburtshelfer, Apotheker und Naturforscher aller gebildeten Völker, von U. E. P. Callisen. 24ter und 25ter Band. Zeitschriften u. Kopenhagen 1836, 1837. Auf Kosten des Verfassers.
- 10) Medicinisches Schriftsteller-Lexicon u. (siehe vorstehenden Titel) von Dr. U. E. P. Callisen. Nachtrag 26ter Band. A. B. Kopenhagen 1838 auf Kosten des Verfassers.
- 11) Anatomische Untersuchungen über die Clione borealis, von Escherich, Dr. medic. Prof. u. Kopenhagen, gedr. bei Bianca Leno. 1838. 4.
- 12) Ueber den Pollen, von Dr. Jul. Fritsche, mit XIII. Steinbr. Aus den Mémoires de l'academie Impériale des sc. de St Petersburg, besonders abgedruckt. St. Petersburg, gedr. bei der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 1837. 4.
- 13) Denkschriften der nordamerikanischen Akademie der homöopathischen Heilkunst. Erste Lieferung. Alentaux a. d. Lecha. Akad. Buchhandlung bei Heinrich Eisner; und Leipzig bei Ed. Kummer. 1837. 4., et sub tit: alt: Wirkungen des Schlangengifts, zum ärztlichen Gebrauch vergleichend zusammengestellt durch Const. Hering. Mit einer Einleitung über das Stud. am der homöopathischen Arzneimittellehre. Alentaux, gedr. bei W. W. Blumer. 1837.
- 14) Fundamental-Grundsätze einer metaphysischen Kosmologie und Bewegungslehre von J. W. Ewers. Riga, gedr. bei W. F. Häcker. 1836. 8.

- 15) Notizen über den Vesuv und dessen Eruption vom 22. October 1822. Gesammelt von Dr. Joh. Bapt. Salvadori, verdeutschet durch C. F. G. Neapel, bei der topographischen Gesellschaft. 1823. 4.
- 16) Praktische Auslegung des Apostelgeschichts in Predigten, von Joh. Jacob Schach, Pfarrer in Merisshausen, im Kanton Schaffhausen. Nach dem Tode des Verfassers von einigen Freunden herausgegeben. Schaffhausen. Hartersche Buchhandl. 1839.
- 17) Erzählungen für Kinder. Ein Festgeschenk vom Verfasser des armen Anton. Basel bei Felty Schneider. 1835. 12.
- 18) Ruth Clarke, oder das wohl angewandte Pfund. Basel, bei demselben. 1833. 12.
- 19) Passionsblume, Lieder zur Feier der stillen Woche und der heiligen Ostersfeier. Basel, bei demselben. 12.
- 20) Passiflora, Blätter für Leidende und Freunde der Leidenden, von J. J. Schneider, Pfarrer. Erstes Hft. Basel, bei demselben. 1838.
- 21) Die C. Feder, eine Erzählung zum Festgeschenk für Christenkinder. Basel, bei demselben. 1838.
- 22) Der Sonnenambulismus, [von Professor Friedr. Fischer in Basel. Zweiter Band. Der tölerische Magnetismus. Basel, Druck und Verlag der Schmelzhauserschen Buchhandl. 1839. 8.
- 23) Gottes Hand und Gottes Liebe. In Erzählungen und Liedern. Basel, Druck und Verlag von Felty Schneider. 1838. 12.
- 24) Erstes A. B. C und Bildereuch, ein Geschenk für gute, folgsame Kinder. Ebur, S. Kallenbergersche Buchhandl. 12.
- 25) Die Handwerke und Künste in 24 Bildern mit Text, von Ludwig Franz. Ebur bei J. J. Grubenmann. 12.
- 26) Biblische Geschichten aus dem alten und neuen Testamente. Bearbeitet von einigen Predigern im Kanton Basel. Fünfte unveränderte Auflage. Basel, bei J. G. Neuschirch. 1837. 8.
- 27) Die allerneuesten, mechanisch, ökonomischen, und praktischen Wasch-, Stab- und Defen-Anleitung ic. von J. N. Witschl, fumiste. Solothurn. 1838.

die Erlaubniß zum Debit innerhalb der Königl. Reichslande ertheilt worden ist.

Bromberg, den 22. September 1839.  
Königl. Regierung

Abtheilung des Innern.

dozwolona została sprzedaż w Państwach Królewskich.

Bydgoszcz, dnia 22. Września 1839.  
Król. Regencya,

Wydział spraw wewnętrznych.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kennt-

Podajemy niniejszom do wiadomości pu-

ist, daß nachbenannte außerhalb der Königl.  
lichen Lande in polnischer Sprache erschienen  
den Schriften:

blicznzej, że poniżej wymienionem za granicą  
Państw Królewskich w języku polskim wy-  
sztem pismom:

- 1) Die zweite unveränderte Auflage der bereits am 10. September 1835 in der ersten Auflage zum Debit verkateten Uebersetzung des Werks von Silvio Pellico „die Pflichten des Menschen“, o powinnościach człowieka, przełożył z włoskiego M. W. — Krakau, Druck und Verlag von Joseph Gjech. 1839.
- 2) Agronomisch = ökonomisches Wochenblatt von N. Kurowskl, Warschau No. 42 — 52 (1838.) Tygodnik rolniczo-technologiczny.
- 3) Das 22. und 23. Heft der Landwirtschaft, Gospodarstwo wiejskie, von Dzypowski, Warschau. 1839.
- 4) Allgemeine Encyclopädie, 9., 10., 11. und 12. Heft, des 2ten Bandes, 1839. Encyklopedia powszechna. Warschau, von Aß bis H.
- 5) Erster Unterricht. Pierwsze nauczki. 1839. Warschau.
- 6) Fabeln und Erzählungen. Bajki i przypowieści. Von Eduard Galfjet. Warschau. 1839.
- 7) Robert der Teufel. Robert Diabek. Warschau. 1837.
- 8) Warschauer Theater. Teatra Warszawskie. 5. und 6. Heft der III. Abtheilung. Warschau. 1839.
- 9) Dramatische Werk. Prace dramatyczne. Warschau. 1838. 1839.
- 10) Von der Wohlthat des Vaccinimpfens bei den Schaafen. O dobrodziejstwie szczepienia ospy u owiec. Warschau. 1839.
- 11) Homilien auf die Sonntage des ganzen Jahres. Homilie na niedziele całego roku. Von Wollnckl. Wilna 1838 und 1839. 2 Bände.
- 12) Sushen. Zuzia. Ein Roman in 4 Bänden. Warschau 1839.
- 13) Polnische Grammatik. Grammatyka polska. Von Theodor Strocinski. Warschau. 1839.
- 14) Denkwürdiger der Geschichte, Literatur und Gesetzgebung der Slaven. Pamiętniki o dziejach, plemiennictwie i prawodawstwie Słowian. Von W. A. Mactejewskl. 2 Bände. Petersburg und Leipzig. 1839.
- 15) Peter Jasmin. Piotr Jasmin. Französicher Roman von d'Exauvillez, übersetzt vom Dominikaner Smarkl. Wilna. 1838.
- 16) Rathgeber für Thierzucht und Thierheilkunde, für den Landmann. Poradnik hodowli i weterynacyi dla ziemianina. Von Lyszkowski, 2ter Theil. Warschau. 1839.

Wie Debit-Erlaubniß erteilt worden ist.  
Bromberg, den 22. September 1839.  
Königliche Regierung.  
Abtheilung des Innern:

sprzedaż dozwoloną została.  
Bydgoszcz, dnia 22. Września 1839.  
Król. Regencya.  
Wydział spraw wewnętrznych.

## Personal-Chronik.

2181 I.

Der bisherige Vikarius perpet. zu Dufino, Michael Wiśniewski, zum Pfarrer der katholischen Kirche in Ostrowitte prymasowski, Kreis des Gnesen.

13871 I.

Der Echornsteinfeger Friedrich Alexander Lebrecht Feetz in Gordon, ist für qualifizirt erachtet worden, das Echornsteinfeger-Gewerbe selbstständig zu betreiben.

## Kronika osobista.

2181 L.

Dotychczasowy Wikaryusz prepet. w Dusznie Michał Wiśniewski na Plebana kościoła katolickiego w Ostrowitem prymasowskim, Powiatu Gnieźnińskiego.

13871 I.

Kominiarz Fryderyk Alexander Lebrecht Beetz z Fordona, uznany został za zdolnego do prowadzenia procederu kominiarza samodzielnie.

## Verzeichniß

der auf der

Königl. Albertus-Universität

zu Königsberg in Pr.

im Winter-Halbjahr vom 25ten Oktober 1839 an zu haltenden

Vorlesungen

und

der öffentlichen academischen Anstalten.

## A. Vorlesungen.

## I. Theologie.

Die Encyclopädie und Methodologie der theol. Wissenschaften trägt Prof. Dr. Gluffert 2 mal in der Woche priv.

Encyclopädie und Einleitung in die theol. Wissenschaften liest Hr. Dr. Jachmann, gratis.

Eine historisch-celtische Einleitung in die canonischen und apocryphischen Bücher des N. T's. giebt Prof. Dr. v. Lengerke 4 St. priv.

Eine historisch-critische Einleitung in die

Wer des N. T's. Prof. Dr. Meisa 4 St. priv.

Den Pentateuch wird Prof. Dr. v. Lengerke 6 St. priv. erklären.

Den Propheten; Ezechiel wird Derselbe erklären und dabei hebräische Grammatik lehren 4 St. priv.

Die Christologie des N. T's. nebst Erklärung der messianischen Stellen aus dem Psalmen und Propheten trägt Prof. Dr. Meisa 2 St. öffentl. vor.

Die Evangelien des Matthäus, Marcus und Lucas erklärt Prof. Dr. Gebser 5 St. priv.  
Die Briefe Pauli an die Römer und Galater wird Prof. Dr. Lehnerdt erläutern 4 St. priv.

Die Briefe Pauli an die Ephesier, Ebesalont-her und Colosser Derselbe 2 St. öffentl.

Die Pastoralbriefe an den Timotheus und Titus erklärt Lic. Dr. Höcker 2 St. gratis.

Den Brief an die Hebräer Derselbe 3 St. gratis.

Den ersten Brief des Johannes erklärt Prof. Dr. Sieffert im theol. Seminar.

Auslegung des Evangeliums Johannis glebt Lic. Dr. Simson in 5 zu bestimmenden Stunden.

Geschichte der Homiletik liest Derselbe in 2 zu bestimmenden Stunden.

Die kleinen Paulinischen Briefe erläutert Prof. Dr. Abesa den Mitgliedern des lithauischen Seminars 2 St. öffentl.

Geschichte der Christlichen Religion und Kirche liest Derselbe 4 St. priv.

Christliche Kirchengeschichte trägt Prof. Dr. Lehnerdt 4 St. priv. vor.

Christliche Dogmatik Derselbe 5 St. priv.  
Ueber christliche Dogmatik liest Prof. Dr. Slesfert 6 St. priv.

Ein Repetitorium über Dogmatik veranstaltet Derselbe 2 St. öffentl.

Die christliche Sittenslehre trägt nach seinem Buche Prof. Dr. Köhler vor 4 St. priv.

Symbolik der uniteten Kirche und über das Wesen der Union wird Lic. Dr. Jachmann gratis vortragen.

Katechetik lehrt und katechetische Uebungen leitet Prof. Dr. Gebser 2 St. priv.

Derselbe lehrt Homiletik und leitet homiletische Uebungen 2 St. öffentl.

Derselbe leitet eine exegetische Gesellschaft 2 St. öffentl.

Die Schrift des Clement Alexandr.: „Quis divus calvus“ wird Prof. Dr. Lehnerdt mit den Mitgliedern der hies. Abtheilung des theol. Seminars durchgehen.

Die exegetisch-critische Abtheilung des theol. Seminars für das N. T. wird Prof. Dr. v. Lemgerke leiten 2 St. öffentl.

## II. Jurisprudenz.

Encyclopädie und Methodologie des Rechts lehrt nach Hugo Prof. Dr. v. Buchholz 4 St. priv.

Naturrecht lehrt Prof. Dr. Reibentz nach seinem Lehrbuche 4 St. öffentl.

Institutionen des Röm. Rechts liest Prof. Dr. Sanio 6 St. priv.

Dieselben Prof. Dr. Simson 6 St. priv.  
Geschichte und Alterthümer des Röm. Rechts liest Prof. Dr. Sanio 5 St. priv.

Dasselbe Prof. Dr. Simson 5 St. priv.  
Antiquitäten des Röm. Privatrechts liest Prof. Dr. Backe 4 St. öffentl.

Pandecten nach Mühlenthal Derselbe 6 St. priv.

Pandecten nach Eibant Prof. Dr. v. Buchholz 5 St. priv.

Das Gebrecht mit Rücksicht auf Mühlenthal's Lehrbuch des Pandecten-Rechts 3ter Theil lehrt Prof. Dr. Sanio öffentl.

Geschichte der Quellen des Kirchenrechts liest Prof. Dr. Jacobson öffentl.

Derselbe Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten nach seinem Lehrbuche „Kirchenrechtliche Versuche Königsberg 1831 und 1833“ 6 St. priv.

Eherecht liest Prof. Dr. Schweickart 2 St. öffentl.

Derselbe liest Deutsches Privatrecht in Verbindung mit dem Allg. Landrecht und dem öftr. Provinzialrechte 6 St. priv.

Gemeines Deutsches und Preussisches Lehnrecht liest Prof. Dr. Jacobson 4 St. priv.

Das allgemeine Landrecht führt zu Interpretationen fort Prof. Dr. Simson 2 St. öffentl.  
Gemeines Deutsches und Preussisches Erbschaftsrecht liest Prof. Dr. Schweickart priv.

Den gemeinen und Preuss. Eoliprozess trägt nach der allgem. Gerichtsordnung für die

Prenß. Staaten vor Prof. Dr. Jacobson  
4 St. priv.  
Concurs der Gießlinger liess Prof. Dr. v. Buch-  
holz 2 St. öffentl.  
Europäisches Völkerrecht nach Klüber lehrt  
Prof. Dr. Reibnitz 4 St. öffentl.  
Die exeretischen Uebungen setzt Prof. Dr. Sa-  
nio fort priv.

### III. Medizin.

Methodologie des mediz. Studiums trägt Prof.  
Dr. Sachs im Anfange des Semesters täg-  
lich vor öffentl.  
Die Lehre von den Knochen und Häutern des  
menschlichen Körpers giebt in 3 St. Dr.  
Burow priv.  
Ein Examinatorium über anatomische Gegen-  
stände in latein. Sprache veranstaltet Der-  
selbe 2 St. priv.  
Muskeln und Nervenlehre giebt Prof. Dr. Buro-  
bach II. 3 St. priv.  
Anatomische Präparatübungen leitet Derselbe  
priv.  
Der Physiologie II. Theil liess Prof. Dr. Buro-  
bach I. 4 St. priv.  
Allgemeine Pathologie lehrt Prof. Dr. Sachs  
4 St. priv.  
Allgemeine Pathologie und Therapie liess Dr.  
Eruse 4 St. priv.  
Den II. Theil der Nosologie und Therapie  
lehrt Prof. Dr. Sachs 6 St. priv.  
Arzneymittellehre erläutert Dr. Eruse 3 St.  
priv.  
Den II. Theil der specielleu Chirurgie liess Dr.  
Kähler 4 St. priv.

Ueber Brüche liess Prof. Dr. Seretz öffentl.  
Ueber Luxationen und Fracturen Dr. Kähler  
2 St. gratis.  
Bandagirübungen leitet Dr. Burow 2 St.  
gratis.  
Augenheilkunde lehrt Prof. Dr. Seretz priv.  
Krankheiten der Schwangeren und Wöchnerin-  
nen lehrt Prof. Dr. Hayn öffentl.  
Die gesammte Geburtshilfe Derselbe priv.

Ueber Kinderkrankheiten liess Dr. Eruse 2 St.  
gratis.  
Geschichte des Lebens liess Prof. Dr. Buro-  
bach I. öffentl.  
Splanchnologie und Angiologie liess Prof. Dr.  
Kähler 5 St. priv.  
Derselbe leitet zoologische Uebungen 4 St.  
öffentl.  
Ueber Krankheiten der Hausziehe liess Prof.  
Dr. Burobach II. öffentl.  
Medizinische Klinik und Poliklinik leitet Prof.  
Dr. Sachs priv.  
Chirurgische Klinik und Poliklinik leitet Prof.  
Dr. Seretz priv.  
Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und die  
Krankheiten der Frauenzimmer und Neuge-  
borenen leitet Prof. Dr. Hayn priv.

### IV. Philosophie.

Logik und Einleitung in die Philosophie lehrt  
Dr. Taute 4 St. gratis.  
Pädagogik Derselbe 2 St. gratis.  
Metaphysik und Naturphilosophie Derselbe 4  
St. priv.  
Theoretische Pädagogik giebt Dr. Rupp gratis.  
Derselbe leitet pädagogische Uebungen gratis.  
Philosophische Encyclopädie mit besonderer  
Rücksicht auf die Philosophie der Natur liess  
Prof. Dr. Rosenkrantz 4 St. öffentl.  
Die praktische Philosophie in ihrem ganzen  
Umfange liess Derselbe 4 St. priv.  
Darstellung der philosophischen Lehrgebäude  
des Cartesius, Spinoza, Leibniz und Wolff  
giebt Dr. Thomae in 2 noch zu bestimmenden  
Stunden.

### V. Mathematik.

Integralrechnung lehrt Prof. Dr. Michelot 4  
St. priv.  
Umwandlung der Differentialrechnung auf die  
Theorie der Reihen lehrt Prof. Dr. Jacobi  
3 St. priv.

Verschiedene Theile der practischen Astronomie  
 Prof. Dr. Bessel 4 St. öffentl.  
 Die Theorie der Oberflächcn Prof. Dr. Jacobi  
 3 St. priv.  
 Analytische Mechanik lehrt Prof. Dr. Bessel  
 4 St. priv.  
 Analytische und geometrische Uebungen veran-  
 staltet Prof. Dr. Richelot 2 St. öffentl.  
 Die mathem. Uebungen des mathem. physika-  
 lischen Seminars liest Prof. Dr. Jacobi öf-  
 fentl.  
 Geschichte der Algebra bis zum Ende des XVII.  
 Jahrhunderts liest Dr. Neumann 4 St.  
 priv.

## VI. Naturwissenschaften.

Den I. Theil der Zoologie lehrt Prof. Dr.  
 Ratke 4 St. priv.  
 Ein Repetitorium über Zoologie veranstaltet  
 Grube 2 St. priv.  
 Specielle Botanik lehrt Prof. Dr. Meyer 3  
 St. priv.  
 Derselbe liest über cryptogamische Pflanzen 2  
 St. öffentl.  
 Die botanische Abtheilung des naturwissenschaf-  
 tlichen Seminars leitet Ebderselbe 2 St.  
 öffentl.

Naturgeschichte der vorzugswelse nützlichen und  
 schädlichen Thiere liest Dr. Grube 2 St.  
 gratis.

Ueber Schmarotzthiere Derselbe 1 St. gratis.  
 Derselbe trägt vergleichende Anatomie 2 St.  
 priv.

Phytochemie lehrt Prof. Dr. Dull 2 St. öffentl.  
 Derselbe Experimentalchemie nach seinem Buche  
 „Handbuch der Chemie“ 6 St. priv.

Derselbe trägt analytische Chemie vor 2 St.  
 priv.

Physik der Sinneswerkzeuge giebt Prof. Dr.  
 Moser 2 St. öffentl.

Prof. Dr. Neumann wird die Lehre vom Fleis-  
 che fortsetzen und die Theorie der Elasticität  
 entwickeln 3 St. öffentl.

Experimentalphysik lehrt Prof. Dr. Moser 4  
 St. priv.

Dryetognose liest Prof. Dr. Neumann 4 St.  
 priv.

Physikalische Uebungen im naturhistorischen  
 Seminar leitet Prof. Dr. Moser öffentl.

Chemische Uebungen im demselben Seminar  
 Prof. Dr. Dull öffentl.

Die Uebungen im mathem. physikalischen Se-  
 minar leitet Prof. Dr. Neumann priv.

## VII. Staats- und Cameral- Wissenschaften:

Einstellung in die Staatswissenschaften giebt  
 Dr. Thomas in 4 noch zu bestimmenden  
 Stunden.

Technologie lehrt Prof. Dr. Hagen I. 4 St.  
 öffentl.

Staatslehre Derselbe nach seinem Buche „von  
 der Staatslehre“ 4 St. priv.

Völkerrecht und Diplomatie setzt Prof. Dr.  
 Schubert auseinander 5 St. priv.

Ueber Handelswissenschaft wird Prof. Dr. Ha-  
 gen I. sprechen 3 St. priv.

Ein Cameral-Repetitorium und Examinatorium  
 veranstaltet Derselbe.

## VIII: Historische Wissenschaften:

Allgemeine Geschichte lehrt Prof. Dr. Volgt  
 4 St. öffentl.

Die Römische Geschichte bis auf Augustus  
 giebt Prof. Dr. Drumann 4 St. priv.

Die Geschichte des Mittelalters Pr. Dr. Volgt  
 4 St. priv.

Neuere Geschichte vom wissphällischen Frieden  
 bis auf Friedrich den Großen erzählt Dr.  
 Gerbois 2 St. gratis.

Das Zeitalter Friedrichs des Großen Prof.  
 Dr. Schubert öffentl.

Die neuere Geschichte vom Amerikanischen  
 Staatsbunde an lehrt Prof. Dr. Schubert  
 5 St. priv.



Die neueste Geschichte von der Gründung des  
französischen Kaiserthums an ließ Prof. Dr.  
Dreumann öffentl. 4 St.

Geschichte der Deutschen Literatur fährt zu er-  
zählen fort Dr. Gerwig gratis.

Historisch-comparative Geographie von Osten  
ließ Dr. Reuleker gratis.

Übungen des histor. Seminars leitet Prof.  
Dr. Schubert öffentl.

## IX. Philologie und neuere Sprachkunde.

### a) Klassische Philologie, griechische und lateinische Literatur.

Die Geschichte der Philologie fährt vorzutra-  
gen fort Prof. Dr. Lehrs öffentl.

Einführung der griechischen Grammatik glebt  
Prof. Dr. Lohk 4 St. öffentl.

Derselbe erklärt den Catilinar. Releg des Ca-  
tull 2 St. öffentl.

Die Helena des Euripides erklärt Dr. Zander  
2 St. gratis.

Den Oedipus Tyrannus des Sophocles Dr.  
Lohk 4 St. gratis.

Im philolog. Seminar erklärt Prof. Dr. Lo-  
hck die Medea des Euripides, leitet die  
Übungen der Mitsgl. der desselben und fährt  
mit der Erklärung schwieriger Lehren der  
Griech. Grammatik fort.

Die Anfangsgründe der Metrik glebt Dr. Lo-  
hck 2 St. gratis.

### b) Morgenländische Sprachen.

Prof. Dr. v. Fohlen wird seine Vorlesungen  
nach seiner Rückkehr ankündigen.

Grammatik der betr. Sprache nebst einer philo-  
log. Erklärung der Sprüche Salomons  
lehrt Dr. Schulz 4 St. priv.

Practische Übungen der b. br. Grammatik ver-  
anstaltet Dr. Neßlmann 3 St. priv.

Einführung in das Studium der Sanskrit-Spra-  
che und Literatur glebt Dr. Schulz 2 St.  
priv.

Anfangsgründe der Sankritsprache Dr. Neßel-  
mann 2 St. gratis.

Anfangsgründe der Arabischen Sprache Ders-  
selbe 2 St. gratis.

Anfangsgründe der Persischen Sprache Ders-  
selbe 2 St. gratis.

Chaldäische Grammatik nebst Lectüre der Chal-  
däischen Stücke des A. T. lehrt Derselbe  
2 St. gratis.

Arischamentliche Geographie Derselbe 3 St.  
priv.

### c) Neue abendländische Sprachen.

Ueber Deutsche Mythologie ließ Prof. Dr. Lu-  
cas 2 St. öffentl.

Gebichte des Wlther von der Vogelweide  
erklärt Dr. Zander 1 St. gratis.

Französische Grammatik lehrt Herbst 2 St.  
priv.

Derselbe erklärt Delavigne's Schauspiele „L'é-  
cole des vieillards“ und „La popularite“ 2  
St. priv.

Derselbe trägt englische Grammatik vor und  
erklärt Goldsmith's „Vicar of Wakefield“  
2 St. gratis.

Derselbe erklärt Goldon's Schauspiel „Le mo-  
liere“ 2 St. gratis.

Derselbe Moratin's Komödie „El St. de las  
ninas“ und Cervantes Don Qijote von Cap.  
XIV. an 2 St. gratis.

Eine Erklärung des Encyclopön Studiosi von  
Borhäm-ed-din-es-Sernudji (nach der  
Ausgabe von E. Caspari Leipzig 1839. 4.)  
glebt Dr. Schulz 2 St. gratis.

Französische und italienische Sprache lehrt  
Degeprecht.

## X. Schöne und gymnastische Künste.

Die Geschichte der Kupferstecherkunst trägt vor  
Prof. Dr. Hagen II. 2 St. öffentl.

Derselbe erklärt die Grundsätze der alten Bau-  
kunst 2 St. öffentl.

Derselbe liest über die florentinische und florenti-  
nische Malerschule 2 St. öffentl.

Die Kupferstecherkunst lehrt Kupferstecher Lehmann.

Die Zeichnen- und Malerkunst Zeichnulehrer Wenz.

Die Reinkunst Stallmeißer Schmidt.

## B. Öffentliche academische Anstalten.

- 1) Seminarien. a) Theologisches: die evangelisch-kritische Abtheilung des N. T. S. leitet Prof. Dr. v. Lengerke; die des R. T. S. Prof. Dr. Steffert; die historische Abtheilung Prof. Dr. Lehnerdt; das homiletische Prof. Dr. Gebser. b) Klassisches: unter Leitung des Prof. Dr. Rhesa. c) Polnisches: unter Leitung des Dr. Gregor. d) Philologisches: unter Leitung des Prof. Dr. Lobeck. e) Historisches: unter Leitung des Prof. Dr. Schubert. f) Mathematisch physikalisch: unter Leitung der Professoren Dr. Jacobi und Dr. Neumann. g) Naturwissenschaftliches: Direktor ist Prof. Dr. Moser, welcher die physikalische Abtheilung leitet; Prof. Dr. Rathke leitet die zoologische; Prof. Dr. Meyer leitet die botanische; Prof. Dr. Dulk die chemische Abtheilung.
- 2) Klinische Anstalten: a) Medizinisches Klinikum und Poliklinikum: Direktor Prof. Dr. Sachs. b) Chirurgisches Klinikum: Direktor Prof. Dr. Seerig. c) das geburtsärztliche Klinikum: Direktor Prof. Dr. Hayr.
- 3) Das anatomische Institut leitet Prof. Dr. Rathke.
- 4) Die Königl. und Universitäts-Bibliothek wird wöchentlich viermal in den Nachmittagsstunden von 2—4 geöffnet; die Raths- und Wallenrodtsche zweimal; die akademische Handbibliothek zweimal von 12—1.
- 5) Die Sternwarte steht unter Aufsicht des Prof. Dr. Bessel.
- 6) Das zoologische Museum unter Aufsicht des Prof. Dr. Rathke.
- 7) Der botanische Garten unter Aufsicht des Prof. Dr. Meyer.
- 8) Das Mineralien-Cabinet ist dem Prof. Dr. Neumann übergeben.
- 9) Maschinen und Instrumente, welche die Erfindungskunst betreffen, sind dem Prof. Dr. Hays übergeben.
- 10) Die Münzsammlung der Universität beaufsichtigt Prof. Dr. Hagen II.
- 11) Die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken derselbe.

16537.

Mit Bezug auf das Publikandum vom 17. Mai d. J. wird hiermit bekannt gemacht, daß der Bau der 2ten und 3ten Schleuse auf dem fließigen Schifffahrts-Kanale so weit vorgerückt ist, daß mit dem Durchschleusen am 11. Oktober c. wieder wird begonnen werden können.  
Bromberg, den 30. September 1839.

Königl. Regierung  
Abtheilung des Innern.

16537 I.

Odwolując się do obwieszczenia z dnia 17. Maja r. b. podajemy niniejszem do wiadomości publicznej, że budowla 2. i 3. śluzy na tatejszym kanale spławnym tak dalece posunięta została, iż przechod przez śluzę z dniem 11. Października r. b. rozpocząć się może.

Bydgoszcz, dnia 30. Września 1839.  
Król. Regencya.  
Wydział spraw wewnętrznych.

i n

do

Nro. 40.

Nro. 40

## Bekanntmachung.

Vom Erbpachts-Vorwerke Jaxice werden 166 Scheffel Roggen zu Martini in natura geliefert, welches Getreide im Wege der öffentlichen Ausbietung veräußert werden soll.

Dazu ist der Termin auf den 13. November c. Vormittags um 10 Uhr beim Domainen-Rent-Amt in Inowracław anberaumt und wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Die Veräußerungs-Bedingungen werden den Kaufustigen im Termine bekannt gemacht werden

Bromberg, den 24. September 1839.

Königl. Regierung.

Abtheilung für Directe- Steuern:

Von den unterm 2. November 1837 durch unser Amtsblatt öffentlich verfolgten Deserteur des Königl. 37. Infanterie-Regiments, ist der Johann Thomas Spring, am 20. v. M. zum Regimente wieder zurückgeführt. Es wird daher der hinter Ihn erlassene Steckbrief hierdurch aufgehoben.

Bromberg, den 25. September 1839.

Abtheilung des Innern.

## Obwieszczenie

Folwark wieczysto-dzierżawny Jaxice odstawi na St. Marcin 166 szefli żyta w naturze, które zboże przez licytacją publiczną sprzedane być ma.

Do tego przeznaczony jest termin na dzień 13. Listopada r. b. z rana o godzinie 10 w Urzędzie ekonomiczno-poborowym Inowracławskim, o czem się niniejszem publiczność zawiadomia.

Warunki sprzedaży ogłoszone będą w terminie ochotnikom kupna.

Bydgoszcz, dnia 24. Września 1839.

Król. Regencya.

Wydział podatków stałych etc.

Z dezertorów Król. 37. pułku piechoty na dniu 2. Listopada 1837 przez Dziennik nasz urzędowy listem gónczem ściganych, powrócił do pułku Jan Tomasz Spring dnia 20. m. z. Znosiemy zatem wydany za niego list gónczy.

Bydgoszcz, dnia 25. Września 1839.

Wydział spraw wewnętrznych.

## Die neue Oelpflanze.

Eine aus Südamerika eingeführte Oelpflanze, *Madia Sativa* genannt, liefert auf einem Magdeburger Morgen, nach den Erfahrungen und Versicherungen des Oberhofgärtners, Herrn Bosh zu Stuttgart 300 Pfd. Saamen und von diesen 272 Pfd. vorzügliches Speisefel. Sie beugt sich mit Mittelboden, nämlich mit Uckerland zweiter und dritter Klasse, und macht auf Bodenreichtum keinen Anspruch, so daß sie (ohne Dünger) nach Korn oder nach Kartoffeln mit Vortheil ihre Stelle im Wechsel einnimmt.

Sie überwintert und wird von Maria Geburt bis Michaeli, im Frühjahr in den Monaten April, Mai und Juni ausgefäet. Im Sommer-Felde vollbringt sie ihre Vegetation in dreien Monaten. Zur Besamung eines Magdeburger Morgen reichen 4 Pfd. Saamen aus.

Eine ausführlichere Beschreibung meiner diesjährigen Culturversuche werde ich bekannt machen, sobald die Erabte der letzten von drei verschiedenen Ausäatern, beendigt sein wird. Den Saamen bezahlte ich, mit Ausnahme einer kleinen Quantität, die ich der Güte des Herrn Feuer-Versicherung-Direktor von Hauer verdanke, mit 17 Sgr. per Pfd.

Diese Pflanze verdient alle Aufmerksamkeit und möglichste Verbreitung, indem sie einen so hohen oder nur annähernden Ertrag liefert, daher ich Saamen so weit meine Produktion reicht, gerne abzuliefern bereit bin.

Udenau, den 15. Juli 1839.

Dr. Haas.

## Bekanntmachung.

Der stammweise Verkauf von Bau- und Nutzholz sowie der eingeschlagenen Brennholzger der unterzeichneten Oberförsterei, wird vom 1. Oktober c. bis ult. März im Wege der Licitation wie nachstehend folgt, stattfinden:

- 1) im Forstbelaufe Strzelno und Kwoleczewo:  
 am 12. und 26. Oktober 1839,  
 — 12. — 26. November 1839,  
 — 12. — 26. December 1839,  
 — 12. — 26. Januar 1840,  
 — 12. — 26. Februar 1840,  
 — 12. — 26. März 1840,  
 im Oberförsterei-Etablissement Miradz, Bes.  
 mittags 8 Uhr;

2) im Forstbelaufe Woyczyn:

- am 9. und 23. Oktober 1839,  
 — 9. — 23. November 1839,  
 — 9. — 23. December 1839.

## Obwieszczenie.

Sprzeżaz drzewa budowlanego i użytkowego na pnia tudzież ubitego drzewa na opał podpisanego Nadleśniczostwa, nastąpi od 1. Października r. b. do ostatniego Marca w drodze licytacyi w następujący sposób:

- 1) w obwodzie leśnym Sirzalno i Kwoci-  
 szewo,  
 dnia 12. i 26. Października 1839.  
 — 12. i 26. Listopada —  
 — 12. i 26. Grudnia —  
 — 12. i 26. Stycznia 1840.  
 — 12. i 26. Lutego —  
 — 12. i 26. Marca —

na posiadłości Nadleśniczostwa Miradz z rana o godzinie 8.

- 2) w objęzdzis leśnym Wojcin,  
 dnia 9. i 23. Października 1839.  
 — 9. i 23. Listopada —  
 — 9. i 23. Grudnia —

am 9. und 23. Januar 1840,  
 — 9. — 23. Februar 1840,  
 — 9. — 23. März 1840

im Gassehause zu Woyzyzn, Vormittags 9 Uhr,  
 und

3) im Fortbelaufe Ostrowo, wie vor bei  
 Woyzyzn im Schulgenamte zu Ostrowo, Nach-  
 mittags 1 Uhr.

Königl. Oberförsterei Sirzelno.

dnia 9. i 23. Stycznia 1840.

— 9. i 23. Lutego —

— 9. i 23. Mar a —

w goscincu Wojcin z rana o godzinie 9 i

3) w objeździe lesnym Ostrowo, jak powy-  
 żej przy Wojcinie, u szoltyśa w Ostro-  
 wie po obiedzie o godzinie 1.

Król. Nadleśniczostwo Sirzelińskie.

### P u b l i k a n d u m.

Das von einigen Drischäften des frühern Rent-Amtes Mroczyn um Martini c. zu  
 liefernde Natural-Zinsgetreide von 182 Scheffel  $\frac{1}{2}$  Meye Roggen, soll an den Meistbietenden  
 unter Vorbehalt des Zuschlages der Königlichen Regierung verkauft werden.

Es ist hierzu ein Termin auf den 12. November c. im Bureau des unterzeich-  
 neten Amtes angesetzt, und werden Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen, daß die Hälfte  
 des Mißgebots gleich im Termin, die andere Hälfte hingegen bei der Ertheilung des definiti-  
 ven Zuschlages bear bezahlt werden muß.

Eben so wird das Zinsgetreide von einigen Einsaßen des ehemaligen Domänen-  
 Amtes Dialosliwie aus

182 Scheffel  $\frac{1}{2}$  Meye Roggen und

7 " 14 " Hafer

bestehend, am 13 November c. in Wirsitz unter vorstehenden Bedingungen veräußert werden.

Rafel, den 10. September 1839.

Königl. Domainen-Rent-Amt Wirsitz.

### S t e c k b r i e f e

Aus der Garulson Luxemburg ist der nach-  
 stehend bezeichnete Musikaler Lorenz Fislinski,  
 vom Köstl. 37. Infanterie-Regimente, am 15  
 v. M. desertirt.

Sämmtliche Cioll- und Militär-Behörden  
 werden ersucht, auf denselben Acht zu haben,  
 ihn im Vertriebsfalle zu verhaften und an  
 das Königl. Landrathsamt zu Wongrowiec ab-  
 liefern zu lassen.

Wromberg, den 25. September 1839.

Königl. Regierung

Abheilung des Innern.

### L i s t y g o Ń c z e.

Z garnizonu Luxemburg zbiegł dnia 15  
 m. z. miuskietyer Wawrzyniec Fislinski z  
 Król 37 pólku piechoty.

Wzywamy zatem wszystkie Władze cy-  
 wilne i wojskowe, aby na zbiega tego bacze-  
 ne oko miały, onegoż w razie spostrzeżenia  
 przytrzymały i do Król. Urzędu Radco-Zie-  
 miąskiego w Wongrowcu odstawić haszety.

Bydgoszcz, dnia 25. Września 1839.

Król. Regencya.

Wydział spraw wewnętrznych.

Nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 14. Januar 1840, Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

mogącej być przejranej w raz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 14. Stycznia 1840 przed południem o godzinie 10 w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana.

### Notwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Bromberg.

Das dem Johann und Eva Kosina geb. Schneider, Kajewiczischen Eheleuten zugehörige in Koronowo sub No. 156 belegene Grundstück, abgeschätzt auf 175 Eble., infolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 28. December 1839, Vormittags 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Gläubiger, namentlich die Johann Emanuel und Carl August, G. Schwilke werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Bromberg, den 3. September 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

### Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko miejski w Bydgoszczy.

Posiadłość Jana i Ewy Rozyny z Szeindrow małżonków Kajewiczow własna w Koronowie pod No. 156 położona, oszacowana 175 Tal, wedle taxy mogącej być przejranej wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 28. Grudnia 1839 przed południem o godzinie 9 w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana.

Niewiadomi z pobytu wierzyciele, a mianowicie, Emanuel i Karol August rodzeństwo Strochlike zapożyczają się niniejszem publicznie.

Bydgoszcz, dnia 3. Września 1839.

Król Sąd Ziemsko Miejski.

2865 III.

### Vierte Insertion.

#### Notwendiger Verkauf.

Oberlandes-Gericht zu Bromberg.

Das im Inowraclower Kreise belegene, freie Allodial-Rittergut Jaronty, landchaftlich abgeschätzt auf 9921 Eble. 10 sgr. soll am 19. Februar 1840 Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Hypothekenschein, Taxe und Kaufbedingungen können in der III. Abtheilung unserer Registratur eingesehen werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Realgläubiger, als:

#### Sprzedaż konieczna.

Główny Sąd Ziemianski w Bydgoszczy.

Wiesz szlachecka Jaronty w Inowrocławskim Powiecie położona, przez dyrekcją ziemstwa na 9921 Talarów 10 egr. otaxowana, sprzedaną być ma w terminie na dzień 19. Lutego 1840 z rana o godzinie 10 w miejscu posiedzeń sądowych wyznaczonym.

Wykaz hipoteczny, taxa i warunki sprzedaży przejrane być mogą w Registraturze naszej oddziału III.

Z pobytu niewiadomi realni wierzyciele to jest:

- 1) die Komete Uminska,
- 2) die Marianna vererblichte von Brzeska geb. von Michalowska,
- 3) die Josepha vererblichte von Kolczyńska geb. von Kowacka, später vererblichte von Mękarska, deren Erben und Cessios-  
marien werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Alle unbekanntem Realprätendenten werden aufgeboden, sich, bei Vermeldung der Präklus-  
sion, spätestens in diesem Termine zu melden.

- a) Agnieszka Uminska,
- a) Ur. Maryanna z Michalowskich Brzeska,
- 8) Ur. Jozefa z Kownackich primo voto  
Kolczyńska drugiego ślubn Mękarska,  
tychże sukcesorowie i cessyonarynsze,  
na takowy zapozywają się publicznie.

Wzyscy nieznani realni pretendenci  
wzywają się, ażeby się najdalej w terminie  
pod uniknieniem prekluzyj zgłosili.

5270 III.

## Dritte Insertion.

## Nothwendiger Verkauf.

## Sprzedaż konieczna.

Land- und Stadtgericht zu Schönlanke.

Sąd Ziemsko-Miejski w Trzciance.

Die in der Stadt Czarnikau sub No. 40  
und 41 belegenen Grundstücke, bestehend in 2  
Wohnhäusern, 3 Ställen, 3 Wiesen und 2  
Gärten, abgeschätzt auf 2978 Tblr. 26 sgr. 8  
pf. zufolge der, nebst Hypothekenscheinen und Bes-  
dingungen, in der Registratur einzusehenden  
Lage, soll am 29. November 1839 Vormittags  
10 Uhr, an Ort und Stelle in Czarnikau sub  
basirt werden.

Nieruchomości w mieście Czarnkowie  
pod Nro. 40 i 41 położone, składające się z  
dwóch domostw, trzech chlewów, trzech łąk,  
i dwóch ogrodów, oszacowane na 2978 Tal.  
26 sgr. 8 fen. wedle taxy mogącej być prze-  
rzanej wraz z wykazem hypotecznym i wa-  
runkami w Registraturze, mają być dnia 29.  
Listopada 1839 przed południem o godzinie  
10. w mieście Czarnkowie sprzedane

Alle unbekanntem Realprätendenten werden  
aufgeboden, sich, bei Vermeldung der Präklus-  
sion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Wzyscy niewiadomi pretendenci realni  
wzywają się, ażeby się pod uniknieniem pro-  
kluzyj zgłosili najpóźniej w terminie oznaczo-  
nym.

## B e f a n n e n m a c h u n g,

Der auf den 8. Oktober e. anberaumte Termin zur Verpachtung von Meißner  
wird hierdurch wieder aufgehoben.

Dromberg, den 24. September 1839.

Königl. Westpreussische Landschafts-Direktion.

## P u b l i c a n d u m.

Zur Ausbuhnung des Reparaturbaues des Pfarrhauses auf der katholischen Pfarrei  
zu Gemble an den Mindestfordernden, habe ich einen Termin auf den 9. November d. J.

## Signalment.

Alter 24 Jahr, Wohnort Denzig bei Driesen, Religion evangellisch, Größe 5 Fuß 3 Zoll, Gestalt schlank, Haare blond und vorne kraus, Augen bl. u, Nase gewöhnlich, Mund klein, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Gesichtsbildung länglich und zart, Bart wenig blond, Sprache deutsch.

## Befleidung.

Eine blaue Jacke mit kleinen Schößen und bleiernen Knöpfen, eine blaue Tuchmütze mit lackirtem Schlem, ein Paar graue Leinwandshosen, ein Paar Holzpantoffeln, eine graue Tuchweste und eine rothbunte Rattunweste, ein gelbfarbenes Halstuch, ein lineaes Hemde.

## Verkaufsanzeige.

Durch Kauf ist die s. g. Kogitz-Mühle Eigenthum des Mühlenbesitzer Wilhelm Risse aus Reeger Mühle geworden.

Behufs Löschung der im Hypothekenbuche eingetragenen Benefizial-Quallität werden alle Gläubiger des Eva Rosina Manigelschen Nachlasses hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche unter Vorlegung der darüber sprechenden Dokumente bei mir entweder persönlich oder in frankirten Briefen anzumelden und, nach richtigem Besunde gegen Ausstellung einer Quittung Zahlung zu gewärtigen.

Kobzens, den 16. September 1839.

Kroll, Justiz-Kommissar u Notar.

4874

## Zweite Insertion.

### Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Schnellbühl.

Das hier sub No. 145 belegene, dem Ziegelmelster Friedrich Zeiga gehörige Grundstück nebst Zubehör, abgeschätzt auf 664 Thlr. 17 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur e nzu sehenden Taxe, soll am 9. December 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

### Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Pile.

Grunt tu pod Nro 145 położony, do Fryderyha Zeiga ceglarza przynależący z przyleglosciami orzacowany na 664 Tal. 17 sgr. wedle taxy mogącej bytz przejranej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma bytz dnia 9. Grudnia 1839, w miejscu zwyklych posiedzeń sądowych sprzedany.

## Publicandum.

Auf der Pfarrei in Parlau sollen im künftigen Jahre folgende Bauten aufgeführt und mit denselben im Frühjahre vorgegangen werden:



1) Der Neubau eines Vierfamilienhauses veranschlagt auf 342 Thlr. 18 Sgr. 10 Pf. excl. des Holzes und der Hand- und Spanndienste.

2) Der Neubau eines Stallgebäudes veranschlagt auf 65 Thlr. 24 Sgr. 9 Pf. excl. des Holzes und der Hand- und Spanndienste.

3) Der Neubau einer Scheune veranschlagt auf 461 Thlr. 1 Sgr. 2 Pf. excl. des Holzes und der Hand- und Spanndienste.

Zur Ausführung dieser Bauten an den Mindestfordernden im Wege der öffentlichen Auktion habe ich einen Termin auf den 6. November d. J. Vormittags 11 Uhr in meinem Bureau hieselbst anberaumt und lade zu demselben Bau-Unternehmer mit dem Bemerkten ein, daß nur Diejenigen zur Auktion zugelassen werden können, welche eine Kaution von 100 Thlr. gleich deponiren, oder andere genügende Sicherheit gewähren. Die sonstigen Bedingungen können im Termin eingesehen werden, und wird uns noch bemerkt, daß der Zuschlag der vorgesehnen Kgl. ngl. Regierung vorbehalten werden muß.

Mogilno, den 20. September 1839.

Königlicher Landrath Mogilnoer Kreises.

### S t e c h b r i e f e.

### L i s t y g o Ń c z e.

Gestern Abend ist der hier detinirt gewesene Deserteur Pantaleon Nicifor von der Arbeit beim hiesigen Kirchenbau entwichen.

Alle Civil- und Militärbehörden werden ersucht, auf den Nicifor zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle zu arrestiren und gefesselt hier einzuliefern.

### S i g n a l e m e n t.

Geburtsort Slobotka, Vaterland Desterreich, Religion katholisch, Stand angeblich Pferdetränke, Größe 5 Fuß 3 Zoll, Haare dunkelblond, Stirn frei hoch, Augenbraunen dunkelblond, Augen blau, Nase kurz spitz, Mund klein, Zähne fehlerhaft, Bart kleinen blonden Schnurbart, Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund, Gesichtsbildung rund voll, Statur untersetzt, Sprache Rußpölnisch, Alter 45 Jahr, besondere Kennzeichen: an dem rechten Zeigefinger zwei und an linken Daum eine geheilte Hebnarbe.

### B e f l e i d u n g.

Eine dunkelgraue Jacke, leinene Hosen, Kommissärfeln und eine runde grüntuchene Mütze.

Gnesen, den 22. September 1839.

Königl. Landraths-Amt.

Der unter polizeiliche Aufsicht gestellte George Bellak zu Malkowitz hat sich aus letzterer Ortschaft entferne und sein gegenwärtiger Aufenthaltsort ist nicht zu ermitteln.

Sämmeliche Civil- und Militärbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und gegen Erstattung der Verpflegungskosten mit per Transport zuführen zu lassen.

Garnitau, den 24. September 1839.

Königl. Distrikts-Kommissarius.

## S i g n a l e m e n t

Name George Bellak, Alter 30 Jahr, Geburtsort Walkowitz, Vaterland Großherzogthum Posen, gewöhnlicher Aufenthaltsort Walkowitz, Religion katholisch, Stand Tagelöhner, Größe 5 Fuß, Haare blond, Stirn bedeckt, Augenbraunen blond, Augen grau, Nase platt, Mund gewöhnlich, Zähne seblerhaft, Bart rasirt, Kinn rund, Gesichtsfarbe blaß, Gesichtsbildung rund, Statur klein, Sprache deutsch und polnisch, besondere Kennzeichen: an beiden Knieen Geschwulst.

Der wegen Diebstahl zur Untersuchung gezogene Joseph Nowakowski, hat sich der ferneren Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Wie ersuchen daher sämmtliche Behörden, denselben, wo er sich betreten lassen sollte, verhaften und an uns abliefern zu lassen.

Erzemesau, den 3 September 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht

### S i g n a l e m e n t.

Geburtsort Wiczanowo, Aufenthaltsort Szczeglin, Kreis Mogilno, Alter 28 Jahr, Religion katholisch, Größe 5 Fuß 5½ Zoll, Haare blond, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn klein spitz, Gesicht blaß und mager, Sprache polnisch, wobei er flötet, beheldet war er bei seiner heimlichen Entfernung mit einem Velrock oder grauen Bolosche, grauem Luchmantel und leinernen Hosen und Hände.

Za kradzież do indagacyj pociągnięty Jozef Nowakowski uchylił się przed dalszą indagacją przez ucieczkę.

Przeto wzywamy wszelkie Władze, aby go gdziekolwiekby się napotkać dał, przytrzymać i nam odstawić raczyły.

Trzemeszno, dnia 5. Września 1839.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

### R y s o p i s.

Miejsce urodzenia Wiczanowo, miejsce zamieszkania Szczeglin, w Powiecie Mogilińskim, wiek 28 lat, religia katolicka, wielkość 6 stop 5½ cali, włosy blond, oczy niebieskie, nos i usta zwyczajne, podbrodek mały kończaty, twarz blada chudeława, mowa polska zająkliwa, modry kożuch czyli szara watooszka, szary płaszcz sukienny, płocienne spodnie i koszula.

5913 b.

## E r s t e I n s e r t i o n.

### Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Schubin.

Das hier selbst dab Nro. 87 belegene, dem Fischlermeister Andreas Bohlman gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 525 Thlr., zufolge der nebst Hypothekenscheins und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Lage, soll am 30. December 1839, Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

### Sprzedaż konieczna.

Król. Sąd Ziemsko-miejski w Szublinie.

Grunt ten w miejscu pod Nro. 87 położony, do Andrzeja Bohlmanna stolarza należący, oczaczowany na 525 Tal., wedle taxy mogącej być przejrzonej wraz z wyaznem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 30. Grudnia 1839 przed południem o godzinie 10 w miejscu zwykłym przedsiędzeń sądowych sprzedany.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Interessenten Carl Wilhelm Bohlmann und Johann Wilhelm Bohlmann, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Schubin, den 23. August 1839.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

Niewiadomi z pobytu interessenci, Karol Wilhelm Bohlmann, Jan Wilhelm Bohlmann, zapozywają się niniejszem publicznie.

Szubin, dnia 23. Sierpnia 1839.  
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

### Nochwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Schneidemühl.

Die bei der Stadt Udek belegene den Rentmeisters Orlandschen Erben gehörige Kalfangswiese, abgeschätzt auf 433 Rthlr. 10 Sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzuschenden Taxe soll am 21. Dezember 1839 an ordentlicher Gerichtsstelle subhastriert werden.

### Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Pile.

Łąka pod miastem Uszcz położona, tak zwana Węgorzewska, do sukcesorów kasyera Landszastowego Orland należąca, oszacowana na 433 Tal. 10 sgr. wedle taxy mogącej byćdź przejranej w raz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma byćdź dnia 21. Grudnia 1839. w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana.

8033 b. III.

### Erste Insertion.

### Nochwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Bromberg.

Das dem vormaligen Stadtkammerer Peter Sztubliński gehörige, sub Nro. 65 auf der Vorstadt in Koronow belegene Grundstück, abgeschätzt auf 610 Eble., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzuschenden Taxe, soll am 6. Januar 1840 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastriert werden.

Alle unbekanntem Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Bromberg, den 10. September 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

### Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Bydgoszczy.

Posiadłość P.otra Szukudlińskiego byłego kamlarza miejskiego własna, pod Nro. 65 na przedmieściu w Koronowie leżąca, oszacowana na 610 Tal. wedle taxy mogącej byćdź przejranej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma byćdź dnia 6. Stycznia 1840 przed południem o godzinie 11 w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzji zgłosili najpóźniej w terminie oznaczonym.

Bydgoszcz, dnia 10. Września 1839.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

4604 d. III.

## Erste Insertion.

## Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgerichts-Kommission  
zu Gießhne.

Das der Wittve Charlotte Dummert geb. Jahnke zugehörige, zu Gießhne sub Nro. 15 belegene Grundstück, gerichtlich abgeschätzt auf 923 Eblr. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Verblegungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termin am 7. Januar 1840, Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufsatze nach unbekanntem Realgläubiger als:

- 1) die Franz Smorenwskischen Erben,
  - 2) der Thomas Sauer,
  - 3) der Propinationspächter Dummert und
  - 4) der Matthias Holz,
- werden hiezu öffentlich vorgeladen.

## Sprzedaż konieczna.

Ziemsko miejska Kommissya Sądowa w  
Wielentu.

Grunt w Wielentu pod Nro. 15 położony, wdowie Karolinie Dummert z domu Jahnke należący, oszacowany sądownie na 923 Tal. 10 sgr. wedle taxy, mogącej być przejrzanej wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być w terminie na dniu 7. Stycznia 1840 przed południem o godzinie 11 w miejscu posiedzeń zwykłych sądowych sprzedany.

Następujący z pobytu niewiadomi wierzyciele realni, jako to:

- 1) sukcesorowie s. p. Franciszka Smorenwskiego,
  - 2) Tomasz Sauer,
  - 3) propinator Dummert i
  - 4) Mateusz Holz,
- zapozywiają się niniejszem publicznie.

5327 d. III

## Erste Insertion.

## Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgerichts-Kommission  
zu Gießhne.

Das zu Wittforge sub Nro. 1 belegene den Daniel und Johanne Medeste geb. Virus Werk-schen Eheleuten zugehörige Freischulengrundstück, gerichtlich abgeschätzt auf 2902 Eblr. 15 Sgr., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Verblegungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll im fortgesetzten Versteigerungstermine am 30. December 1839, Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufsatze nach unbekanntem Realgläubiger als:

- 1) der Justizkommissarius Mittelstädt,
- 2) der Ludwig Virus,
- 3) der Christoph Kühn,

## Sprzedaż konieczna.

Ziemsko miejska Kommissya Sądowa w  
Wieleniu.

Grunt szolecki wolny w starych Kwiecach pod Nro. 1 położony, Danielowi i Johannie Medeste, (urodzonej Virus) małżonkom Werk należący, oszacowany sądownie na 2902 Tal. 15 sgr. wedle taxy mogącej być przejrzanej wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być w terminie do dalszej licytacji na dniu 30. Grudnia 1839 przed południem o godzinie 10 w miejscu posiedzeń zwykłych sądowych sprzedany.

Następujący z pobytu niewiadomi wierzyciele realni, jako to:

- 1) Kommissarz Mittelstädt,
- 2) Ludwig Virus,
- 3) Krzysztof Kuehn,

4) der Christian Pürger und  
5) die Gräfin v. Branicka Alexandra geb.  
Engelhard.  
werden hiezu öffentlich vorgeladen.

4) Krystyan Buerger i  
5) Hrabna Branicka Alexandra z domu  
Engelhard,  
zapozywają się niniejszem publicznie.

### Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Bromberg.

Das den Gottfried und Anna geb. Seelwig  
Koserschen Eheleuten gehörige in Monko-  
warck sub Nro. 19 belegene Erbpachts Kreis-  
Grundstück, abgeschätzt auf 2053 Thlr. 25  
Sgr., zufolge der, nebst Hypothekenscheins und  
Bedingungen in der Realisiratur einzusehenden  
den Exce, soll am 20. December 1839, Vor-  
mittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle  
subhastirt werden.

Bromberg, den 9. August 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

### Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko miejski w Bydgoszczy.

Posiadłość karczemna wieczysto-dzier-  
żawna wiasna Gottfrieda i Anny z Selingów  
małżonków Rozenau, a położona w Mąke-  
waraku pod Nro. 19, oszacowana na 2053  
Talarów 25 sgr. wedle taxy mogącej być  
przejrzanej wraz z wykazem hypotecznym i  
warunkami w Registraturze, ma być dnia  
20. Grudnia 1839 przed południem o godzi-  
nie 11 w miejscu zwykłych posiedzeń są-  
dowych sprzedana.

Bydgoszcz, dnia 9. Sierpnia 1839.

Krol. Sąd Ziemsko-miejski.

### Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Gnesen.

Das der Juliana geb. Beyer und Mi-  
chael Ponneberg'schen Eheleuten gebörige, sub  
Nro. 24, früher 27/26 zu Witkowo belegenen  
aus einem Wohnhause, Stall, und hinter dem  
Hause belegenen Gemüsegarten, abgeschätzt auf  
355 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenscheins  
und Bedingungen in der Registratur einzuse-  
henden Exce soll im fortgesetzten Versteigerun-  
gswege am 19. December 1839 Vormittags 9  
Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle schuldenhal-  
ber subhastirt werden.

Gnesen, den 31. August 1839.

### Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Gnieźnie.

Nieruchomość w Witkowie pod Nro.  
27/26, przedtem pod Nro. 24 położona, do  
Juliany z Beyerów i Michała małżonków  
Bonnerberger należąca, składająca się z do-  
mu mieszkalnego, stajni i ogrodu jarzynne-  
go za domem położonego, oszacowana na  
355 Talarów, wedle taxy mogącej być  
przejrzanej wraz z wykazem hypotecz-  
nym i warunkami w Registraturze, ma  
być z przyczyny długów w terminie do  
dalszej licytacji na dniu 19. Grudnia 1839  
przed południem o godzinie 9 w miejscu  
posiedzeń zwykłych sądowych sprzedana.

Gniezno, dnia 31. Sierpnia 1839.

### Bekanntmachung.

Dem hiesigen jüdischen Synagogenschreib-

### Obwieszczenie.

Tutejszemu pisarzowi żydowskiej synagogi

ber Abraham Lehwald ist die Anfertigung von Schriften in gerichtlichen Angelegenheiten für Andere verboten. Alle dergleichen von ihm verfaßten Eingaben, Klagen u. s. w. werden daher fortan unberücksichtigt zurückgeschickt werden.

Inowracław, den 27. September 1839.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

Abrahamowi Lehwald, sporządzanie skryptów dla innych w interesach sądowych zakazane jest. Wszystkie w tej mierze przez tegoż koncy-powane podania, skargi i t. d. odtąd bez wzięcia na nie względu, zwracane zostaną.

Inowracław, dnia 27. Sierpnia 1839.  
Krol. Sąd Ziemsko-miejski.

### Bekanntmachung.

Dem Feldwebel außer Diensten und frü-heren Bureau-Diätar am hiesigen Gerichte August Fendler, ist die Anfertigung der Schriften in gerichtlichen Angelegenheiten für Andere verboten. Alle dergleichen von ihm verfaßten Eingaben, Klagen u. s. w. werden daher fortan unberücksichtigt zurückgeschickt werden.

Inowracław, den 19. September 1839.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

### Obwieszczenie.

Augustowi Fendler od służby uwolnio-nemu Feldfebr-owi i dawniejszemu Dyetaryu-szowi biora przy tutejszym Sądzie, sporząd-zanie skryptów, dla innych w interesach sądowych zakazane jest. Wszystkie przez tegoż w tej mierze koncy-powane podania i skargi i t. d. odtąd bez wzięcia na nie wzglę-du zwracane zostaną.

Inowracław, dnia 19 Września 1839.  
Krol. Sąd Ziemsko-miejski

### Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Schubin.

Das zu Znln sub No. 39 belegene, den Hglg Vär gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 422 Thlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzu-schenden Exce, soll am 4. Januar 1840 Vor-mittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Gläubiger, Clemens Meyerhöffischen Kinder, werden hlerzu öffentl'ch vorgeladen.

Schubin, den 10. August 1839.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

### Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w S.ubinie.

Posiadłość w Znlinie pod liczbą 39 po-łożona, i do Itzig Baer należąca, oszacowa-na na 422 Tal. wedle taxy mogącej być przeirzanej wraz z wykazem hypotecznym i warankami w Registraturze, ma być dnia 4. Stycznia 1840 przed południem o godzinie 11 w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana.

Niewiadomi z pobytu wierzyciele dzieci po Klemensie Meyerhöfft, zapożyczają się niniejszem publicznie.

Szubin, dnia 10 Sierpnia 1839.  
Krol. Sąd Ziemsko-miejski.

**Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Schubin.

Das zu Znin sub No. 89 belegene, der Wittw. Meyer jest verhehlchten Ruben gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 202 Thlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 10. Januar 1840 Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte noch unbekanntem Gläubiger, Clemens Meyerhöffschen Kinder, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Schubin, den 10. August 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

**Sprzedaż konieczna.**

Sąd Ziemsko-miejski w Szubinie.

Posiadłość w Zniniu pod liczbą 89 położona, i wdowie Meyer terz powtornie zamężnej Ruben należąca, oszacowana na 202 Talarow wedle taxy mogącej być przejrzanej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dn'a 10 Stycznia 1840 przed południem o godzinia 11 w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana.

Dzieci po Klemencie Meyerhoeff, zapowysją się niniejszem publicznie.

Szubin, dnia 10. Sierpnia 1839.

Krol. Sąd Ziemsko-miejski

**Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Wągrowiec.

Das im Wągrowiecer Kreise in der Stadt Schocken sub Nro. 117 belegene, dem Johann Manthey gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 110 Thlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur, einzusehenden Taxe, soll am 23. December 1839 Vormittags 9 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Wągrowiec, den 6. September 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

**Sprzedaż konieczna.**

Sąd Ziemsko-miejski w Wągrowcu.

Nieruchomość w mieście Skokach pod liczbą 117 położona, Janowi Manthey należąca, oszacowana na 110 Tal. wedle taxy mogącej być przejrzanej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 23 Grudnia 1839 przed południem o godzinie 9 w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana.

Wągrowiec, dnia 6. Sierpnia 1839

Krol. Sąd Ziemsko-miejski.

6454 b. III.

Erste Insertion.

**Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Schönlank.

Das in der Stadt Schönlank sub Nro. 129 belegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, einem dahinter belegenen Garten, einem Stalle und einem Speicher, abgeschätzt auf 600 Thlr. 15 Sgr. 9 Pf., zufolge der,

**Sprzedaż konieczna.**

Sąd Ziemsko-miejski w Trzciancu.

Nieruchomość w mieście Trzciancu pod Nro. 129 położona, składająca się: z domu-stwa mieszkalnego, z ogrodu za tymże położonym, z chlewa i śpichrza, oszacowana na 600 Talarow 15 sgr. 9 fen. wedle taxy

**Nebst Hypothekenschei'n und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 14. Januar 1840, Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.**

mogącej być przejranej w raz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 14. Stycznia 1840 przed południem o godzinie 10 w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana.

### Notwendiger Verkauf.

### Sprzedaż konieczna.

**Land- und Stadtgericht zu Bromberg.**

**Sąd Ziemiański w Bydgoszczy.**

Das dem Johann und Ewa Kosna geb. Schneider, Kajsowiczchen Eheleuten zugehörige in Koronowo sub No. 156 belegene Grundstück, abgeschätzt auf 175 Thlr., insoweit der, nebst Hypothekenschei'n und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 28. December 1839, Vormittags 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Posiadłość Jana i Ewy Rozyny z Szejndrow małżonków Kajowiczow własna w Koronowie pod Nr. 156 położona, oszacowana na 175 Tal, wedle taxy mogącej być przejranej wraz z wykazem hipotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 28. Grudnia 1839 przed południem o godzinie 9 w miejscu zwykłych posiedzeń sądowych sprzedana.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Gläubiger, namentlich die Johann Emanuel und Carl August, Geschwister Strochilke werden hierin öffentlich vorgeladen.

Niawiadomi z pobytu wierzyciele, a mianowicie, Emanuel i Karol August rodzeństwo Strochilke zapożyczają się niniejszemu publicznie.

**Bromberg, den 3. September 1839.**

**Bydgoszcz, dnia 3. Września 1839.**

**Königl. Land- und Stadtgericht.**

**Król Sąd Ziemiański.**

2805 III.

### Vierte Insertion.

### Notwendiger Verkauf.

### Sprzedaż konieczna.

**Oberlandes-Gericht zu Bromberg.**

**Główny Sąd Ziemiański w Bydgoszczy.**

Das im Inowraclower Kreis belegene, freie Allodial-Rittergut Jaronty, landsässlich abgeschätzt auf 9921 Thlr. 10 Sgr. soll am 19. Februar 1840 Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Wieś szlachecka Jaronty w Inowrocławskim Powiecie położona, przez dyrekcją ziemstwa na 9921 Talarów 10 sgr. oszacowana, sprzedaną być ma w terminie na dzień 19. Lutego 1840 z rana o godzinie 10 w miejscu posiedzeń sądowych wyznaczonym.

Hypothekenschei'n, Taxe und Kaufbedingungen können in der III. Abtheilung unserer Registratur eingesehen werden.

Wykaz hipoteczny, taxa i warunki sprzedaży przejrane być mogą w Registraturze naszej oddziału III.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Realgläubiger, als:

Z pobytu niawiadomi realni wierzyciele to jest:



- 1) die Agneta Umińska,
- 2) die Marianna verheiratete von Brzeska geb. von Michalowska,
- 3) die Josepha verheiratete von Kolczyńska geb. von Kotowacka, später verheiratete von Refardt, deren Erben und Cessio- narien werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Alle unbekanntem Realprätendenten werden aufgeboten, sich, bei Verweigerung der Präclufion, spätestens in diesem Termine zu melden.

- a) Agnieszka Umińska,
- a) Ur. Maryanna z Michałowskich Brzeska,
- b) Ur. Jozefa z Kownackich primo voto Kolczyńska drugiego ślubu Mękarska, tychż sukcesorowie i cessionarynsze, na takowy zapożywiają się publicznie.

Wszyscy nieznanı realni pretendenci wzywają się, ażeby się najdalej w terminie pod uniknieniem prekluzyj zgłosili.

5270 III.

## Dritte Insertion.

## Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Schmalank.

Die in der Stadt Czarnikau sub No. 40 und 41 belegenen Grundstücke, bestehend in 2 Wohnhäusern, 3 Ställen, 3 Wiesen und 2 Gärten, abgeschätzt auf 2978 Thlr. 26 sgr. 8 pf. zufolge der, nebst Hypothekenscheinen und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Lage, soll am 29. November 1839 Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle in Czarnikau sub-astriert werden.

Alle unbekanntem Realprätendenten werden aufgeboten, sich, bei Verweigerung der Präclufion, spätestens in diesem Termine zu melden.

## Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-Miejski w Trzciance.

Nieruchomości w mieście Czarnkowie pod Nro. 40 i 41 położone, składające się z dwóch domostw, trzech chlewów, trzech łąk, i dwóch ogrodów, oszacowane na 2978 Tal. 26 sgr. 8 fen. wedle tacy mogącej być przejranej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, mają być dnia 29. Listopada 1839 przed południem o godzinie 10. w miejscu Czarnkowie sprzedane

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzyj zgłosili najpóźniej w terminie oznaczonym.

## B e f a n n t m a c h u n g,

Der auf den 8. Oktober c. anberaumte Termin zur Verpachtung von Mecklenw wird hierdurch wieder aufgehoben.

Bromberg, den 24. September 1839.

Königl. Westpreussische Landschafts-Direktion.

## P u b l i c a n d u m.

Zur Austhnung des Reparaturbaues des Pfarrhauses auf der katholischen Pfarrei zu Gemble an den Mindestfordernden, habe ich einen Termin auf den 9. November d. J.

Vormittags 11 Uhr in meinem Bureau anberaumt, und lade zu demselben Bau-Unternehmer mit dem Bemerken ein, daß mit dem gn. Bau welcher auf 251 Thlr. 11 Egr. 10 Pf. veranschlagt ist, im künftigen Frühjahr vorgegangen werden muß.

Die Licitationsbedingungen können vor und im Termin hier eingesehen werden, und muß jeder Licitant sich über seine Sicherheit bezüglich auf die Erfüllung der Baubedingungen vor Beginn der Licitation vollständig ausweisen.

Mogilno, den 23. September 1839.

Königlicher Rath Mogilnoer Kreises.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Dienstag, den 22. October 1839 und den darauf folgenden Tagen, Vormittags 8 Uhr, soll der Nachlaß des hieselbst verstorbenen Prodfles Kühn, bestehend in Silber, Betten, Leinens und Tischzeug, Kleidungsstücken, Möbel, Haus- und Küchengeräthschaften; ferner 2 Pferten und mehreren Kühen u. s. w. in dem Sterbehause öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Strehne, den 17. September 1839.

S i b e r, als Auktions-Kommissarius.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Am 15. October Vormittags werden auf hiesiger Gerichtsstelle verschiedene Möbel und Hausgeräthe, bestehend in Sekretär, Komoden, Tische, Stühle, Kleider, Betten und Wäsche öffentlich verkauft.

Snowrawlaw, den 17. September 1839.

B e r g e r, Auktions-Commis.

Ich habe meine Handlung von Bromberg nach Margonin verlegt, und mit derselben zugleich, ein anständiges Gasthaus für Reisende und der Umgegend etablirt; ich bitte Jedem hi-rdurchreisenden mein Gasthaus zu besuchen, und wird ein Jeder es zur größten Zufriedenheit verlassen. Zugleich mache ich bekannt, daß Laden-utensilien als: Repositorien, Ladeneisch, Spinde etc. bei mir zu verkaufen sind.

Margonin, den 1. October 1839.

S. Herbst.

Auf der Kolonie Weronica und Piotrowo  
an der Nege, 1 Meile von Egin belagen, sind

Cztery wybudowane gospodarstwa w ka-  
lonii Weronice i Piotrowie nad Notecią, mi-

4 bereits angebaute Stellen aus freier Hand  
sogleich zu verkaufen. Die Verkaufs-Bedingun-  
gen können beim Domalio Zurawi bel Eplr,  
eingesehen werden.

le od Koyni leżące, są natychmiast z wolną  
ręki do sprzedania. Kondycyo mogą być  
każdego czasu w Zurawi pod Koynią przy-  
rzane.

Bei Heymann in Berlin ist erschienen und in Bromberg bei E. S. Mittler vorräthig

### Der Haussekretair.

Ein brauchbares Hülfsbuch für alle Stände von Schmalz. Siebente durchaus vermehrte  
und verbesserte Auflage enthaltend: I. Theil. Einem vollständigen Geschäftsbrief-  
steller. 15 Sgr. — II. Theil. Die Gesetz- und Verfassungs-Kenntniß für den  
Staatsbürger jeden Standes. 12½ Sgr. — III. Theil. Das Preussische Verfahren  
im Proceß, und sonstigen Rechts-Angelegenheiten. 20 Sgr. — IV. u. V. Theil. Ue-  
bersicht des Geschäftsverfahrs, der Dienst- und Reffort-Verhältnisse sämmtlicher Ver-  
bänden des Staats u. die Titulaturen Preussischer Behörden und Beamten. 10 Sgr.  
VI. Theil. Wörterbuch der Alten- und Geschäftssprache, oder Erklärung der im  
amtlichen Verkehre vorkommenden fremden Ausdrücke. 10 Sgr. Zusammen 1½ Thlr.

Jeder Theil ist auch apart für den dabei bemerkten Preis zu haben. Ein Anhang hierzu  
bilden die Ost- und Westpreussischen Provinzialgesetze und Statuten. gr. 8. br. 15 Sgr. —  
Sieben Karte Auflagen und ein Absatz von 25,000 Exempl. bürgen für den Werth der obigen  
Schrift.

Um den Wünschen mehrerer Interessenten nachzukommen habe ich mich ent-  
schlossen den Lesebetrag für Bücher herabzusetzen, und ist der monatliche Beitrag vom  
Oktoter an, täglich 1 Buch genommen 7½ Sgr., täglich 2 Bücher genommen 10 Sgr.,  
einzelu kostet jedes Buch 1 Sgr. Auswärtige Interessenten zahlen für 5 Bücher zur  
Zeit genommen 7½ Sgr. und 10 Bücher zur Zeit genommen 10 Sgr. pro Monat.

Als neuen Journalistek können noch Interessenten Theil nehmen, der Beitrag  
dafür ist quartalliter 15. Sgr.

Bromberg, den 1. Oktober 1839.

E. S. Mittler.

### A u s v e r k a u f.

Eine bedeutende Sammlung der schönsten und zum Theil seltenen Topfgewächsen,  
bin ich entschlossen zu sehr herabgesetzten Preisen sofort zu verkaufen.

Bromberg, den 1. Oktober 1839.

H. Barthold.

## Conditions-suchende jeden Faches

als: Hauslehrer, Apotheker, Buchhalter, Handlungs-Gehülften, Administratoren, Defonomen, Rechnungsfürer, Sekretaire, Brau- und Brennerei-Verwalter u. s. w., auch Lehrlinge, so wie:

Gouvernanten, Gesellschafterinnen, Bonnen, Haus- und Landwirthschafterinnen, Kammerjungfern, Laden-Demoisells u. s. w., „können bei mir fortwährend offene Stellen erfahren.“ Meine Vergütigungen dabei bestehen in der Ausbedingung eines Honorars von 6 pCt. von der Gehaltsumme des ersten Jahres und zur Deckung der Unkosten durch Correspondenz ic., erbitte ich mir einen Vorschuß von 1 — 2 Thlr. was dann später vom Honorare wieder in Abzug gebracht werden kann.

Helmich, Agent in Berlin,  
Schützenstraße No. 48.